

II-4090 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2018 ~~13~~

1982-07-07

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Kraft  
und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Zivildienstlage

Der Bundesminister für Inneres hat den Abgeordneten des Innenausschusses eine Übersicht über die Entwicklung der Anträge auf Befreiung von der Wehrpflicht in der Zeit vom 1. Jänner 1980 bis 30. Mai 1982 übermittelt. Diese Übersicht zeigt die Antragsbewegung im genannten Zeitraum (bis Ende Mai 1982) auf, gibt eine Übersicht über die anerkannten Zivildienstplätze und die Gliederung der Plätze im einzelnen. Es geht aus der Übersicht aber nicht hervor, wieviele von den Anträgen auf Verweigerung der Wehrpflicht bewilligt wurden und warum Plätze und Bedarf zurückgegangen sind.

Darüberhinaus findet sich in der Statistik ein Hinweis auf die Größenordnung der Zivildienstplätze hinsichtlich der einzelnen Dienstleistungen. Dabei stehen die Dienstleistungen auf dem Gebiet des Rettungswesens an erster Stelle, bei Post- und Telegraphendienst an zweiter Stelle und auf dem Gebiete der Sozialhilfe an dritter Stelle von insgesamt 10 Dienstleistungskategorien. Nach Auffassung der Fragesteller sollte es das Ziel sein, Zivildienstler vermehrt der umfassenden Landesverteidigung dienstbar zu machen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Anträge auf Befreiung von der Wehrpflicht wurden in den Jahren 1980, 1981 und 1982 tatsächlich bewilligt?
- 2) In wievielen Fällen sind Befreiungswerber, deren Gesuch abgelehnt wurde, vor die Gerichtshöfe öffentlichen Rechtes getreten und haben dort Recht erhalten?
- 3) Wieviele von den anerkannten Zivildienern wurden in den Jahren 1980, 1981 und 1982 nicht zum ordentlichen Zivildienst eingezogen?
- 4) Hat die Anerkennungspraxis der Zivildienstkommission im Laufe ihrer Tätigkeit einen bestimmten Trend erkennen lassen, das heißt welche Arten der Motivationen für die Verweigerung der Wehrpflicht sind angenommen und anerkannt worden?
- 5) Welche Dienstleistungen auf dem Gebiete der Sozialhilfe werden tatsächlich erbracht (Gliederung nach Sachgebieten)?
- 6) Worauf gründen Sie Ihre Kompetenz, Einrichtungen der Post- und Telegraphenverwaltung als für den Zivildienst geeignet anzuerkennen?

- 3 -

- 7) Wie lange noch werden Sie Zivildienstler dieser Sparte staatlicher Verwaltung zuweisen?
- 8) In der den Abgeordneten zugemittelten zahlenmäßigen Übersicht über die Zivildienstplätze werden unter 10 c "Dienstleistungen bei sonstigen Einrichtungen" 384 Zivildienstplätze ausgewiesen. Wie gliedern sich diese sonstigen Einrichtungen auf?
- 9) Bedeutet die in der Statistik ausgewiesene Rubrik "Anzahl der Zivildienstplätze" auch, daß die entsprechenden Zahlen mit der Anzahl der bei diesen Einrichtungen tätigen Zivildienstlern ident sind?